

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 3 (1945)

Artikel: Föhre in der Stadt
Autor: Moser, Bernhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-658441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÖHRE IN DER STADT

Meine Zapfen werden reif und golden,
Früchte unsrer wipfelhohen Art . . .
Die der Herbst aus ästeschweren Dolden
Schüttelt und dem Asphaltsteige paart.

Ungeniessbar für die Allzuvielen,
Spült die Gosse meinen Samen fort,
Todgequetscht von menschenharten Schwielen,
Oder von der Strasse ausgedorrt.

Selbst die Vögel mit den roten Brüsten
Ziehen über mir dem Walde zu,
Unbeschwert und frei, als ob sie wüssten
Was mir mangelt: Heimatglück und Ruh.

Meine Höhe würgen Epheuranken.
Mit dem Winde wühlt der erste Schnee
Sich ins Mark und raubt mit schweren Pranken
Aus dem Herzen mir mein letztes Weh . . .

Bernhard Hlosers.
